

* Umschlag zur humoristischen Wochenschrift *

des
„NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“

Nr. 30.

Inserions-Gebühr
für die Einzelbaltene Postzelle für das
Inland 10 kr., Ausland 20 St.

„Die Witzrakete“

Erscheint jeden Samstag

Abonnement monatlich

sammt Neues Politisches Volksblatt 95 kr.

Budapest, 21. Juli 1897.

⇒ Neues Politisches Volksblatt sammt Witzrakete Loco 8 kr. ⇐

Vierter Jahrgang.

Zeichen des Konsums.



Wirth (eines neu eröffneten Weinrestaurants):
„Piccolo, sei mit dem Herrn dort recht höflich, der hat so 'ne rote Nase!“

Preis-Räthsel

der „Witzrakete“.

Wort-Räthsel.

Ein Stoff, den Rüst und Bauer smann
Wohl alle Tage streichen,
Er wird zu einem Holzsaß,
Nimmt man sein lestes Beiden:
Und läßt man dies nun nochmals fort,
Dann nennt einen Fisch das neue Wort.

Preis: „Harte Zeiten“.

Erklärung von Charles Dickens.

Auflösung Samstag, 7 August 1897, im Neues Pol. Volksblatt.

Inhaltsverzeichnis: Enfant terrible. — Trübes Vorgefühl.
— Auch ein Studium. — Dminder Druckfehler. — Ein Glücklicher.
— Variante. — Nain. — Ahnungsvoll. — Ein Schwerenöther. —
Gut parirt. — Der erste Zwist. — Ein Jubiläumskuß mit Hindernissen.
Monolog. — Passender Erbst. — Orient und Occident. — Das Ewig-
Weibliche. — Ein kluger Diener. — Zu viel des Guten. — Die Sonne
bringt es an ten Tag. — Verfärgliche Annonce. — Idem. — Der
„Wechsel“. Druckfehler aus einem Roman. — Besorgniß. — O weh!
Verirrbilder. — Ausgleich. — Eigene Schuld. — Studenten-Logik. Col-
legen. — Caritlich. — Ganz egal. — Vorbei. — Stimmt. — Alle
Uchtung. — Optische Täuschung.

Magyar királyi államvasutak Üzletvezetőség Koloz-
vártt 15853. szám. II.

Pályázati hirdetmény.

Amagy. kir. államvasutak kolozsvári üzle-
vezetősége vonalán felállítandó 5 drb. Froitzheim-
féle központi hajtóművel, előre és hátra működő
csengettyűvel, vasállványokkal és vezetéki vasosz-
lopokkal ellátott vonósorompó készülékek szállítá-
sára és a helyszínen leendő felállítására nyilvános
ajánlati tárgyalás hirdettetik.

A szóban forgó sorompók tervei, valamint a
részletes versenyzési feltételek a nevezett üzletve-
zetőség építési és pályafentartási osztályában, Ko-
lozsvár (Emke palota II. emelet) megtekinthetők.

A sorompók azok szállításának átengedése
napjától számítandó 3 hó alatt teljesen jó és üzem-
képes állapotban adandók át.

Az ajánlatok jogérvényes alakban bélyeg-
zetten és lepecsételve „Ajánlat a kolozsvári üzlet-
vezetőség vonalán felállítandó Froitzheim-féle so-
rompókra 15853 szhoz“ felirással ellátva 1897 évi
július hó 21-ik napján déli 12 óráig titkárságunk-
hoz beküldendők, vagy ott átnyújtandók.

Bánatpénzül az ajánlati ár 10% a kézpénzben
vagy állami letételekre alkalmas értékpapírokban
f. é. július 20-ik napján déli 12 óráig a kolozsvári
üzletvezetőség gyűjtőpénztárába leteendő.

Az ajánlatban, melyben a bánatpénz megtör-
ént letétele megemlitendő, kiteendő az is, hogy
pályázó beleegyezik, miszerint kereseti összegéből
a magy. kir. államvasutak nem nyugdíjképes alkal-
mazottai részére létesített segély alap javára 1/10
százalék (azaz minden 100 frt után 10 kr.) az ér-
dembe hozott keresetének kifizetésekor levonható.

Ezen feltételektől eltérő ajánlatok, továbbá
olyanok, melyek nem a kitűzött határidőben érkez-
nének, vagy táviratilag tételnek, végre oly ajánla-
tok, melyek lényeges részében javítások, vagy va-
karások fordulnak elő és melyekre nézve az előirt
bánatpénz le nem tétel, figyelembe vételre egyál-
talan nem számíthatnak.

Alulirott üzletvezetőség fentartja magának
z on jogot, hogy az ajánlatok között, tekintet nél-
ül az árak és feltételekre, szabadon választhasson

Kolozsvár, 1897, június hó.

Fortsetzung der Sommer-Fahrordnung der Kön. ung. Staatsbahnen

Auf der Linie Tót-Magyar—Privigye—Bajmóc.

Der gegenwärtig von Tót-Magyar um 11 Uhr 45 Min. Vorm. in Privigye-Bajmóc anlangende gemischte Zug wird als Personenzug umkehren und in letzter Station schon um 9 Uhr 57 Min. Vorm. eintreffen, ebenso wird der gegenwärtig von Privigye-Bajmóc um 2 Uhr 45 Min. Nachm. abgehende gemischte Zug als Personenzug erst um 4 Uhr 55 Min. Nachm. von dort abgehen und in Tót-Magyar um 10 Uhr 44 Min. Nachts anlangen.

Ferner wird der von Privigye-Bajmóc gegenwärtig um 10 Uhr 20 Min. Vorm. abgehende Personenzug erst um 12 Uhr 5 Min. Nachm. abgehen und in Tót-Magyar um 6 Uhr 47 Min. Abends eintreffen.

Schliesslich wird statt des gegenwärtig von Nyitra um 4 Uhr 40 Min. Nachm. nach Tót-Magyar abgehenden gemischten Zuges ein neuer Personenzug verkehren.

Die Abfahrt dieses Zuges von Nyitra wird um 1 Uhr 49 Min. Nachm., die Ankunft in Tót-Magyar um 3 Uhr 23 Min. Nachm. erfolgen.

Auf den Linien Pozsony—Galgóc-Lipótvár und Szered—Nagyszombat.

Wegen Erstellung einer Nachtverbindung zwischen Wien und Zsolna wird von Pozsony um 1 Uhr 40 Min. Nachts ein gemischter Zug abgehen, welcher in Galgóc-Lipótvár um 4 Uhr 13 Min. Früh anlangt und dort direkten Anschluss nach Zsolna findet.

In der Gegenrichtung wird im Anschluss an den von Zsolna in Galgóc-Lipótvár eintreffenden Personenzug von dort um 1 Uhr 12 Min. Nachts ein Zug abgehen, welcher in Pozsony um 3 Uhr 48 Min. Nachts eintreffen wird.

Der von Nagyszombat gegenwärtig um 10 Uhr Nachts abgehende gemischte Zug wird erst um 1 Uhr Nachts abgehen und in Szered um 1 Uhr 32 Min. Nachts eintreffen, wo der Anschluss nach Budapest erreicht wird.

Schliesslich wird zwischen Szered und Nagyszombat ein Lastzug mit Personenbeförderung verkehren, welcher von Szered im Anschluss an den Eilzug aus Zsolna um 6 Uhr 50 Min. Abends abgehen und in Nagyszombat zum Anschluss an den Personenzug gegen Galgóc-Lipótvár um 7 Uhr 40 Min. Abends ankommen wird.

Auf der Linie Budapest—Hatvan—Ruttka.

Zwischen Budapest und Hatvan werden vom 15. Mai bis 15. September täglich nachbenannte Lokalzüge eingeführt:

Von Hatvan Abfahrt um 6 Uhr 58 Min. Früh und um 8 Uhr 15 Min. Abends, Ankunft in Budapest um 8 Uhr 50 Min. Vorm. und um 10 Uhr 50 Min. Nachts.

Ferner wird vom 15. Mai bis 15. September an

Schliesslich wird während der Badesaison, d. i. vom 1. Juni bis 15. September, zwischen Munkács und Szolyva-Hársfalva ein Lastzug mit Personenbeförderung verkehren, welcher von Munkács um 6 Uhr 55 Min. Früh abgehen und in Szolyva-Hársfalva um 9 Uhr 4 Min. Vorm. eintreffen, in der Rücktour von Szolyva-Hársfalva um 5 Uhr Nachm. abgehen und in Munkács um 6 Uhr 52 Min. Abends eintreffen wird.

Auf den Linien Miskolcz—Fülök und Bánréve—Dobsina.

Wegen Erstellung der Nachtverbindung zwischen Budapest und Dobsina wird ein Personenzug eingeführt, der von Miskolcz um 3 Uhr 30 Min. Nachts, von Bánréve um 5 Uhr 21 Min. Früh abgehen und in Dobsina um 9 Uhr 13 Min. Vorm. eintreffen wird.

Ferner wird von Miskolcz bis Fülök ein neuer Personenzug in Verkehr gesetzt. Die Abfahrt erfolgt von Miskolcz um 9 Uhr 55 Min. Früh und die Ankunft in Fülök um 1 Uhr 12 Min. Nachm. Dieser Zug wird in Miskolcz den Anschluss der Eilzüge von Kassa und Bátya aufnehmen und in Bánréve den Anschluss nach Dobsina, in Feled nach Rimaszombat und in Fülök nach Budapest und Ruttka vermitteln.

Der gegenwärtig von Miskolcz um 1 Uhr 18 Min. Nachm. abgehende Personenzug wird erst um 3 Uhr 32 Min. Nachm. abgehen und in Fülök um 6 Uhr Abends nur bis Bánréve verkehrende gemischte Zug wird bis Fülök verkehren.

Die Abfahrt dieses Zuges von Miskolcz im Anschluss an die gegenwärtigen Züge wird um 6 Uhr 50 Min. Abends und die Ankunft in Fülök um 10 Uhr 33 Min. Nachts erfolgen, wo der Anschluss an den gemischten Zug nach Budapest erreicht wird.

Ausserdem wird durch diesen Zug in Bánréve der Anschluss nach Dobsina und in Feled von, resp. nach Tiszolcz vermittelt.

In der entgegen gesetzten Richtung wird der gegenwärtig zwischen Bánréve und Miskolcz verkehrende gemischte Zug schon von Fülök aus in Verkehr gesetzt.

Die Abfahrt von Fülök im Anschluss an den von Budapest um 11 Uhr Nachts abgehenden gemischten und an den von Ruttka mit Personenbeförderung verkehrenden Lastzug wird um 5 Uhr 53 Min. Früh, die Ankunft in Miskolcz um 9 Uhr 14 Min. Vorm. erfolgen.

Der gegenwärtig von Fülök um 2 Uhr 50 Min. Nachm. in Miskolcz anlangende Personenzug wird von Fülök um 10 Uhr 7 Min. Vorm. abgehen und in Miskolcz schon um 12 Uhr 58 Min. Nachm. eintreffen.

Der gegenwärtig von Fülök um 8 Uhr 39 Min. Abends in Miskolcz anlangende gemischte Zug wird

Kolozsvár ein Lastzug mit II. und III. Klasse-Personenbeförderung verkehren. Dieser Zug wird von Bányfalu-Hunyad um 2 Uhr 1 Min. abgehen und in Kolozsvár um 5 Uhr 22 Min. Nachm. eintreffen.

Demzufolge wird bei dem gegenwärtig von Budapest um 8 Uhr 30 Min. Früh nach Brassó abgehenden Personenzuge die Benützung der Fahrkarten für den Nachbarverkehr nur zwischen Nagyvárad—Csucs und Bányfalu-Hunyad—Tóvis nicht gestattet. An den Brassóer Wochenmarkttagen, d. i. jeden Freitag, sowie an den Brassóer Jahrmarkttagen wird zwischen Agostonfalva und Brassó ein Lastzug mit Personenbeförderung verkehren. Die Abfahrt dieses Zuges von Agostonfalva wird um 4 Uhr 26 Min. Nachts und die Ankunft in Brassó um 7 Uhr 4 Min. Früh erfolgen. Schliesslich wird zwischen Brassó und Predeal vom 1. Juni an jeden Donnerstag, Sonn- und Feiertag, sowie an den Feiertagen der griechisch-Nicht-Unierten ein Lokalpersonenzug mit Anschluss an die Züge der königl. rumänischen Staatsbahnen in Verkehr gesetzt, welcher von Brassó um 6 Uhr 40 Min. Abends abgehen und in Predeal um 8 Uhr Abends eintreffen, und in der Rücktour von Predeal um 6 Uhr 30 Min. Früh abgehen und in Brassó um 7 Uhr 40 Min. Früh eintreffen wird.

Auf der Linie Hatvan—Szolnok wird zur Hebung des Lokalverkehrs zwischen Hatvan und Szolnok ein neuer gemischter Zug in Verkehr gesetzt, welcher von Hatvan im Anschluss an den von Kassa nach Budapest verkehrenden Personenzug um 4 Uhr 57 Min. abgehen und in Szolnok um 8 Uhr 15 Min. Vorm. anlangen wird.

Der gegenwärtig von Szolnok um 1 Uhr 30 Min. Nachm. nach Hatvan abgehende gemischte Zug wird von Szolnok um 2 Uhr 40 Min. Nachm. abgelassen und in Hatvan um 6 Uhr 10 Min. Abends eintreffen und vermittelt in Ujszász den Anschluss an den von Budapest um 1 Uhr 55 Min. Nachm. abgehenden Eilzug; in Hatvan an den von Miskolcz um 8 Uhr 40 Min. Abends in Budapest anlangenden Personenzug.

Auf der Linie Kis-Terence—Kis-Ujszállás.

Zwischen Kis-Ujszállás und Szolok-Taskony wird in beiden Richtungen ein neuer Zug eingeführt. Der Zug wird von Kis-Ujszállás nach Ankunft des von Budapest anlangenden Schnellzuges um 5 Uhr 19 Min. Nachm. abgehen, die Ankunft in Szolok-Taskony erfolgt um 6 Uhr 39 Min. Abends; in der Rücktour ist die Abfahrt von Szolok-Taskony um 8 Uhr Abends, die Ankunft in Kis-Ujszállás um 9 Uhr 14 Min. Abends, wo der Anschluss an den nach Püspök-Ladány abgehenden Personenzug erreicht wird.

Auf der Linie Püspök-Ladány—Marmaros-Sziget—Körösmező.

Die gegenwärtig zwischen Püspök-Ladány—

Er scheint jeden Samstag.



Administration:
Budapest VI. Révanguasse 14.

Nr. 30.

Abonnement monatlich
samt „Neues Politisches Volksblatt“ 95 fr.

Enfant terrible.



Der kleine Otto (zu einem Herrn, der auf Besuch bei seinen Eltern ist): „Was bist Du denn eigentlich?“
Herr: „Ich bin Baumeister, mein Kind!“
Der kleine Otto: „Baumeister? Und die Mama sagte doch gestern, als Du nach dem Essen fortgegangen warst, Du wärst ein Vielfraß!“

Trübes Vorgefühl.



Schwiegerjohn (für seine Schwiegermutter ein Retourbillet kaufend): Und da heißt es nun, die Einrichtung der Rückfahrkarte ist eine Vergünstigung!



Besuch: Du schreist! raufst Dir die Haare! Was treibst Du denn vor dem Spiegel, Else?
 Else: Ich studiere mir eine entsprechende Pose, um einen neuen Hut bei meinem Manne zu erwirken.

Uminöser Druckfehler.

Die Besetzung der neuen Oper ist bereits erfolgt . . .



„Denken Sie sich, dieser junge Mann ist knapp vor der Trauung verhaftet worden.“
 „Nein, was manche Leute für Glück haben!“

Variante.

In einem kühlen Grunde,
 Da steht ein Damenrad.
 Mein Liebchen ist verschwunden,
 Das d'rauf gefahren hat.

Sie hat mir Treu' versprochen,
 Wir radelten zu Zwei'n;
 Sie hat die Treu' gebrochen,
 Jetzt radle ich allein.

Ich möcht' als Champion reisen
 Weit in die Welt hinaus,
 Und meine Kunst beweisen,
 Doch mach' ich mir nichts d'raus.

Weit, weit in fernen Landen
 Mein Liebchen wohl spaziert,
 Das jüngst auf einem Tandem
 Ein And'rer hat entfährt.

Seh' ich ein Tandem fahren,
 Tam ist's um mich gescheh'n.
 Ach, einen größer'n Narren
 Hat nie die Welt geseh'n.

Naiv.

Ein Bauer fährt mit seinem Ochsenwagen über ein Bahngleise, gerade in dem Augenblick, als ein Zug heranbraut. Glücklicherweise gelingt es dem Lokomotivführer, den Zug durch energische Handhabung der Bremse knapp vor dem bauerlichen Gefährte zum Stehen zu bringen. Während der Condukteur auf den Bauer zustürzt, um dessen Namen zu notiren, bemerkt der Zugführer:



„Na, Better, Ihr könnt Euch auf eine saftige Geldtraße g'fahrt machen!“
 „Was,“ schreit der Bauer, „„Straf' soll i auch noch zahlen? Sei froh, daß Dein' Zug nix passirt is!““

Ahnungsvoll.



Schuster (in einer Premiere bei der gepöfien wird): Na, da krieg ich diesmal mein Geld für die neuen Stiefel wieder nicht!

Ein Schwere öther.



„Darf ich Ihnen, geschätztes Fräulein, meinen Schirm anbieten?“
 „„Danke! Sie sehen ja, ich besitze selbst einen!““
 „D, das macht nichts — den können wir ja zumachen!““

Gut parirt.



Erbontel (zum Reffen): „Junge, wenn Du mich so fort ärgerst, dann mache ich Dir einen Strich durch die Rechnung und heirathe.“
 Student: „Dankel, eine Frau kostet Dich mehr als ich.“



Sie: Die Zeiten ändern sich! Jetzt zankst Du immerwährend mit mir und einstmals sagtest Du: Du wolltest lieber mit mir in der Hölle, als ohne mich im Paradiese sein.

Er: Ja leider! und der Wunsch ging in Erfüllung!



„Ein halbes Jahr bin ich nun schon junge Frau — mein Gatte ist stets lieb und gut, das Dientpersonal giebt nicht den geringsten Anlaß zu Rank und Fadel . . . ja, wozu hab' ich denn eigentlich geheiratet?“

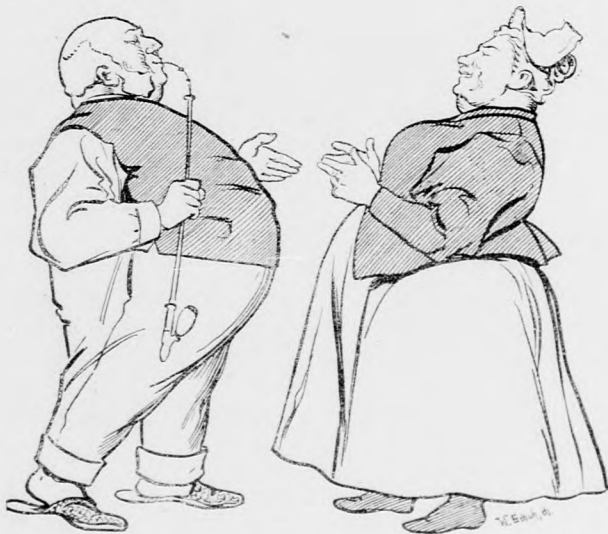
Passender Gratz.

Photograph: Wenn Sie ein gutes Bild haben wollen, so müssen Sie ein freundliches Gesicht machen; denken Sie an etwas Angenehmes, z. B. an Ihre Frau.

Kunde: Mein Herr, ich habe mich eben scheiden lassen.

Photograph: Dann denken Sie an die Scheidung!

* * * Ein Jubiläumskuß mit Hindernissen. * * *



Sie: Hast Du schon daran gedacht, Alterl, daß heute unser dreißigster Hochzeitstag ist?



Er: Demnervetter, Du hast Recht! Weist, Alte, da mußt Du mir wieder einmal ein Pufferl geben!



(„Simplicissimus.“)

Das Ewig-Weibliche.

Bei den meisten Frauen trägt der Schein und nur der Geburtschein jagt die Wahrheit.

Fraue nicht dem Scheine der Frauen, es wäre dem der Todenschein deiner Schwiegermutter.

Ein kluger Diener.



Notar: „Johann, ich habe soeben eine Depesche erhalten, welche mich nach Neudorf ruft. Eilen Sie schnell auf den Bahnhof und sehen Sie nach, wann der letzte Zug abgeht!“

Johann entfernt sich und kommt nach 2 Stunden zurück.

Notar: „Aber Mensch, wo bleiben Sie denn so lange?“

Johann: „Der Herr haben ja gesagt, ich soll sehen, wann der letzte Zug abgeht — und da bin ich eben auf dem Bahnhofs geblieben, bis er abgegangen ist!“

Zu viel des Guten.

Hausfrau: Marie, ich muß Ihnen kündigen. Ich habe Ihnen streng unterjagt, Männer zu empfangen, und nun kommen mindestens vier alle Tage zu Ihnen: ein Kürassier, ein Schneider, ein Tischler und der Kommiss von drüben!

Dienstmädchen: Aber, Madame, in allen Ehren: Sie wollen mich heirathen!

Die Sonne bringt es an den Tag.



Im fernen schwarzen Wüstenland, Zwei Straußer-Eier liegen im Sand.



Flugs breitet er sein Schnapstuch aus: „Die zwei nehm' ich mir mit nach Haus.“



Die Sonne sichts, es ist kein Spaß, Im Bündel hinten rührt sich was.



Zwei Hälse schauen heraus jetzt lang,
Dem Reisenden wird's angst und bang.



In toller Wuth flieht er den Ort,
Die Strauße wandern lustig fort.

Verfängliche Annonce.

Wer mir nachweisen kann, daß mein
Cacao der Gesundheit schädlich ist, erhält
zehn Büchsen davon gratis.

Idem.



Fräulein (zur Köchin): Nicht wahr, Minna, Sie
haben doch auch einen Geliebten? Hat es bei Ihnen
auch mit einem Gedicht angefangen?
Köchin: Na, gnä' Fräulein — mit a Maß Bier
und zwei Wirtten!



Dame: Eigentlich, Herr Lieutenant, ist doch Ihr Verast häufigem Wechsel
unterworfen.
Lieutenant: Gewiß, Verehrteste, — oft ganz kolossalem Wechsel!

Druckfehler aus einem Roman.

„Mit einem Worte gesagt, er war der größte Elefant, den man noch je gesehen.“

Besorgniß.



Student Svund (auf der Aneipe
ein Fäßchen antischend): Donner und
Doria, da hat man uns ein falsches Faß
geschickt! Schaut nur her, Kinder, das
Faß enthält Cognac statt Bier! Es muß
auf der Bahn vertauscht worden sein!

Student Ravi: O weh, da ist es sehr fraglich, ob wir das Faß
heute Abend noch leer saufen können!



A.: „Wie sind Sie denn bloß durch die Menschenmenge hindurch gekommen? Ich mußte eine halbe Stunde warten!“

B.: „Ich habe die Cigarre geraucht, die Sie mir gestern verehrt haben, da wich mir jeder aus!“



Herr: Ihr Klavier ist total verstimmt, mein Fräulein!

Dame: Das macht nichts! Ich spiele so wie so immer falsch.

Eigene Schuld.

„Sie, Herr Wirth, die Blutwurst ist nicht mehr ganz frisch!“
 „Ja, warum sind Sie denn nicht vorgestern gekommen?“

Beirbilder.

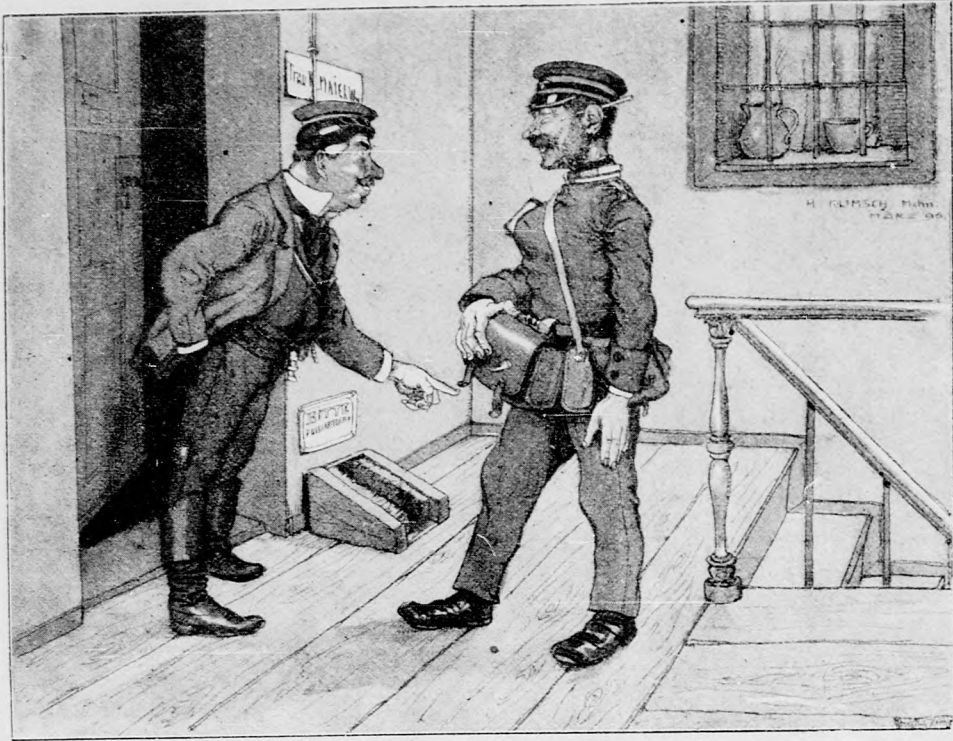


„Da ist jedenfalls Eimer eingebrochen.“

„Nein, da ist Eimer ausgebrochen, aber wo mag der jetzt sein?“



Jess' Maria, da is grad a Bua in's Wasser g'falln & verschwundn! Wo is er denn?



„Sie, Herr Geldbriciträger, hören Sie 'mal, das muß aber eine fürchterliche Qual sein, mit dem vielen Geld, das Sie immer bei sich tragen, an den Wirthshäusern vorüberzugehen!“

Collegen.

Kassirer (auf der Fahrt zum Bahnhof): Sie, Kutscher, passen Sie nur auf, daß der Gaul nicht auch durchgeht!



Geistlich.

Gast: Also es giebt wirklich kein Bier mehr?
Wirth: Nein, es sind höchstens noch fünf Liter im Faß und die trinke ich allein!

Ganz egal.

Vater (zu seinem Söhnchen): Hänchen, wenn Du recht brav bist, kommt der Storch und bringt Dir ein Brüderchen!

Hänchen: Ach, der kommt auch, wenn ich nicht brav bin!

Vorbei.

Hell sah ich leuchten Deine Augen Und Deinem Wort hab' ich gelauscht, Von Deinen Lippen darfst' ich saugen Den Honigleim, der mich bezaubert.

Entflohen sind die schönen Stunden, Zerrennen ist mein kurzes Glück; Der süße Nausch — er ist verschwunden, Und nur — ein Kater blieb zurück.

Stimmt.

Herr: Wie alt bist Du, Kleine?
Kind: Sieben Jahre.
Herr: Und wann warst Du sieben Jahre?
Kind: An meinem Geburtstag!

Alle Achtung.

Junge Frau (zum Gatten): Siehst Du, Emil, die Würstchen habe ich ganz allein gewärmt!

Optische Täuschung.



„Geschäftiges Fräulein haben da aber wirklich ein reizendes Föpfchen!“



„Ja, ich habe doch gar keinen Fopf!“

Zwischen Barmsee — Bohemia wird im Anschlusse
 in der Station Kabow bedienungswürdige anhalten
 Der Eilzug wird von M-Szeit um 4 Uhr Früh
 abgehen und in Debrezen um 8 Uhr 43 Min. Früh
 in Pispok-Ladány, so, wie gegenwärtig, um 9 Uhr
 46 Min. Vorm. eintreffen, in der Gegenrichtung
 Dieser Zug wird von Barmsee um 8 Uhr 55 Min.
 verkehren.
 Der Eilzug mit Personenbeförderung
 sonenzüge ein Eil-Lastzug
 die von Miskolcz resp. Fülek vorkommenden Per-
 sonenzüge im Anschlusse
 der Strecke
 Budapest — Tura — die Station Aszód ausgenommen
 nur das Aufsteigen von Reisenden gestattet ist
 Der gegenwärtig von Hatvan um 3 Uhr 30 Min.

verkehrenden Tages-Personenzug in der Strecke Budapest-Tura — die Station Aszód ausgenommen — nur das Aufsteigen von Reisenden gestattet ist.

Der gegenwärtig von Hatvan um 3 Uhr 30 Min. nach, nach Budapest abgehende Personenzug wird nur zwischen Gödöllő und Budapest verkehren. Schliesslich wird von Budapest um 1 Uhr 30 Min. nach, ein Lokal-Personenzug täglich verkehren, der in Gödöllő um 2 Uhr 40 Min. nach, anlangen wird.

Auf den Linien Aszód-Balassa-Gyarmat-Losoncz. Der gegenwärtig von Aszód um 11 Uhr 15 Min. Vorm. gegen Losoncz abgehende Personenzug wird schon nach Ankniff der von Budapest und Hatvan eintreffenden Personenzüge um 9 Uhr 25 Min. Vorm. abgelaufen und unter Aufrechterhaltung der gegenwärtigen Anschlüsse in Balassa-Gyarmat resp. Losoncz in letzterer Station um 4 Uhr 33 Min. nach, anlangen.

Auf der Linie Zolyom-Zolyom-Brezó wird an Sonn- und Feiertagen von Zolyom-Brezó um 9 Uhr 1 Min. Abends ein Lastzug mit Personenbeförderung eingeleitet, welcher in Besztercebánya um 11 Uhr 5 Min. Nachts eintreffen wird.

Auf den Linien Budapest-Miskolez-Lawoczne und Miskolez-Kassa. Zur grösseren Bequemlichkeit der die Tatra besuchenden Reisenden wird vom 15. Juni bis 15. September von Budapest via Kassa bis Poprad-Felka und zurück ein direkter Nachtzug in Ver- kehr gesetzt.

Die Abfahrt desselben von Budapest wird um 10 Uhr 40 Min. Nachts, die Ankniff in Kassa um 4 Uhr 30 Min. Früh und in Poprad-Felka um 7 Uhr 30 Min. Früh; in der Rückkehr die Abfahrt von Poprad-Felka um 10 Uhr Nachts, von Kassa um 12 Uhr 35 Min. Nachts und die Ankniff in Budapest um 6 Uhr 55 Min. Früh erfolgen.

In der Strecke Hatvan-Miskolez wird, die Eilzüge ausgenommen, der Zug Nr. 1510, welcher in der Station Emőd auch in Hinkunft 1 Minute anhalten wird, nur in den Anschluss-Stationen Vámos-Györk-Kaal Kápolna und Füzes-Abony anhalten.

Der von Bányu um 5 Uhr 24 Min. Früh nach Budapest abgehende Eilzug wird bei der Haltestelle Nagy-Géres bedingungsweise anhalten.

Der gegenwärtig von Lawoczne um 10 Uhr 55 Vorm. nach Budapest abgehende und von da um 6 Uhr 50 Min. Abends nach Lawoczne anlangende Eilzug wird zwischen Munkács und Lawoczne auf- gelassen, hingegen wird an den Munkács-er Wochen- markttagen, d. i. jeden Montag und Freitag, zwischen Munkács und Valócz je ein gemischter Zug verkehren.

Die Abfahrt dieses Zuges von Valócz wird um 6 Uhr 6 Min. Früh und die Ankniff in Munkács um 4 Uhr 20 Min. Vorm. erfolgen; in der Rücktour wird die Abfahrt von Munkács um 7 Uhr 50 Min. Abends und die Ankniff in Valócz um 10 Uhr 33 Min. Nachts stattfinden.

Zwischen Bányu und Dobsina wird im Anschlusse an die von Miskolez resp. Fülek verkehrenden Per- sonenzüge ein Eil-Lastzug mit Personenbeförderung verkehren.

Dieser Zug wird von Bányu um 8 Uhr 55 Min. Abends abgehen und in Dobsina um 1 Uhr 2 Min. Nachts eintreffen.

Schliesslich wird zwischen Miskolez und Fülek der gegenwärtig von Miskolez um 3 Uhr 40 Min. nach, nach Fülek abgehende und von da um 11 Uhr 12 Min. Vorm. in Miskolez anlangende, sowie der von Bányu um 10 Uhr Vorm. nach Fülek abgehende gemischte Zug ausser Verkehr gesetzt und die Per- sonenbeförderung bei dem gegenwärtig von Bányu um 7 Uhr 30 Min. Früh nach Dobsina abgehenden Lastzuge eingestellt.

Auf der Linie Budapest-Kolozsvár-Predeal. Der gegenwärtig von Budapest (Ostbahnhof) via Arad bis Tóvis und zurück verkehrende Eilzug wird auch zwischen Tóvis und Predeal in Verkehr gesetzt und in Predeal an die Eilzüge von, resp. nach Bu- karest Anschluss haben.

Diese Züge werden zwischen Budapest und Brassó-Waggonn I. und II. Klasse, jedoch von Brassó bis Predeal, resp. Bukarest bis Wagen I. Klasse führen.

Von Budapest (Ostbahnhof) erfolgt die Abfahrt um 1 Uhr 55 Min. Nachts, von Tóvis um 11 Uhr 55 Min. Nachts; die Ankniff in Predeal ist den näch- sten Tag um 6 Uhr 29 Min. Früh und in Bukarest um 11 Uhr 25 Min. Vorm. (osteuropäische Zeit).

In der Rücktour wird die Abfahrt von Bukarest um 5 Uhr 30 Min. Nachts. (osteuropäische Zeit), die Ankniff in Tóvis den nächsten Tag um 3 Uhr 18 Min. Nachts und in Budapest (Ostbahnhof) um 1 Uhr 10 Min. Nachts stattfinden.

Bei dem von Budapest um 1 Uhr 55 Min. Nachts. abgehenden Eilzuge ist in der Station Rákoss und Nagy-Káta nur das Aufsteigen von Reisenden gestattet. Der von Budapest (Ostbahnhof) um 9 Uhr 15 Min. Abends nach Predeal abgehende Schnellzug wird in der Station Kolozskara und der von Kolozsvár um 5 Uhr 23 Min. Früh nach Budapest abgehende Eilzug in der Haltestelle Jegenye während der Fadesaiszeit bedingungsweise anhalten.

Im Interesse der Ausflügler wird vom 15. Mai bis 15. September zwischen Budapest (Ostbahnhof) und Nagy-Káta an Sonn- und Feiertagen ein neuer Lokal-Personenzug verkehren.

Die Abfahrt dieses Zuges von Budapest wird um 12 Uhr 10 Min. Nachts, die Ankniff in Nagy-Káta um 2 Uhr 37 Min. Nachts, in der Rücktour die Abfahrt von Nagy-Káta um 6 Uhr 55 Min. Abends und die Ankniff in Budapest um 9 Uhr 25 Min. Nachts stattfinden.

Der gegenwärtig von Nagy-Várad um 1 Uhr 22 Min. Nachts, nach Kolozsvár abgehende gemischte Zug wird nur zwischen Nagy-Várad und Csucs ver- kehren, hingegen wird zwischen Bányu-Hunyad und

in der Station Kaba bedingungsweise anhalten. Der Eilzug wird von M-Sziget um 4 Uhr Früh, in Püspök-Ladány, so, wie gegenwärtig, um 9 Uhr 46 Min. Vorm. eintreffen, in der Gegenrichtung von Püspök-Ladány um 6 Uhr Abends, von Debreczen um 6 Uhr 59 Min. Abends anlangen und in M-Sziget um 11 Uhr 40 Min. Nachts anlangen; der erst erwähnte Zug wird in Szatmár in der Richtung von Nagy-Bánya, der letzterwähnte hingegen in M-Sziget nach Körösmező den Anschluss vermitteln.

In Folge Einleitung dieser Züge wird der Ver- kehr des gegenwärtig von Debreczen um 8 Uhr Abends nach M-Sziget abgehenden Personenzuges eingestellt und zwischen Debreczen und Szatmár ein Lastzug mit Personenbeförderung eingeleitet, welcher von Debreczen um 7 Uhr 58 Min. Abends abgeht und in Szatmár um 12 Uhr 27 Min. Nachts eintreffen wird.

Ferner wird der von M-Sziget gegenwärtig um 11 Uhr 30 Min. Nachts abgehende und in Debreczen um 7 Uhr 50 Min. Früh anlangende Personenzug nur zwischen Szatmár und Debreczen mit Wagen II. und III. Klasse in Verkehr belassen.

Schliesslich wird der gegenwärtig von Püspök-Ladány um 9 Uhr 3 Min. Vorm. in Szatmár anlan- gende und von da um 2 Uhr 47 Min. Nachts nach Püspök-Ladány abgehende Personenzug auch zwischen Szatmár und Királyháza verkehren und in Királyháza an die Eilzüge von resp. nach Bányu Anschluss haben.

Die Abfahrt von Szatmár wird um 11 Uhr 50 Min. Vorm., die Ankniff in Királyháza um 1 Uhr Nachts, in der Rücktour von Királyháza um 1 Uhr 33 Min. Nachts, und die Ankniff in Szatmár um 2 Uhr 41 Min. Nachts erfolgen.

Auf der Linie Bányu-Királyháza wird der gegen- wärtig von Bányu um 10 Uhr 48 Min. Nachts nach Királyháza abgehende und von da nach Bányu um 5 Uhr Früh anlangende Personenzug ausser Verkehr gesetzt.

Auf der Linie Debreczen-Nagy-Léta-Vértés. Zur Bequemlichkeit der Ausflügler nach Szepes-Sóstó wird vom 1. Juni bis 15. September an Sonn- und Feiertagen zwischen Sárand und Debreczen ein gemischter Zug verkehren, welcher von Sárand um 8 Uhr 33 Min., von Szepes-Sóstó um 9 Uhr Abends abgehen und in Debreczen um 9 Uhr 25 Min. Nachts anlangen wird.

Auf der Linie Debreczen-Füzes-Abony. Der von Ohát-Köcs um 5 Uhr 11 Min. Früh nach Debreczen abgehende und von da um 6 Uhr 59 Min. Abends nach Ohát-Köcs anlangende gemischte Zug wird auch in der Strecke Ohát-Köcs-Tiszafüred verkehren und von Tiszafüred um 4 Uhr 18 Min. Früh abgehen, resp. von der Gegenrichtung um 7 Uhr 56 Min. Abends in Tiszafüred anlangen, die Ankniff in Debreczen resp. die Abfahrt von dort bleibt un- verändert.

(Fortsetzung folgt)

Wie unterhält man sich

am besten und billigsten?

Nicht besser und billiger, als indem man auf

Kürschner's Bücherschatz

Hausbibliothek des „Neues Politisches Volksblatt“

abonnirt, der an Bequemlichkeit alle Zeitschriftenliteratur, an Billigkeit alles Dagewesene übertrifft. Wir glauben in dieser Ausgabe Alles vermieden zu haben, was bisher die Ausbreitung guter Belletristik hindernd im Wege stand, denn

vielseitiger als jede Sammlung, als jede periodische Schrift, bietet er Werke aus allen Literaturen, zwar mit Bevorzugung der deutschen, doch ohne Rücksicht auf Richtung und Tendenz. Dabei ist er gleichzeitig

reichhaltiger als jedes verwandte Unternehmen, denn wöchentlich erscheint von ihm ein abgeschlossener Band, bei dem jeder Leser befriedigt ausrufen wird:

endlich kein qualvolles Warten mehr auf die Fortsetzung! das den Genuß und die Wirkung so wesentlich beeinträchtigt, zudem

durchaus modern weil nur aus Werken zeitgenössischer Schriftsteller zusammengesetzt, also nicht Abdruck alter, honorarfreier Werke, dabei

die billigste Sammlung ihrer Art. Obgleich durchschnittlich 120—128 Seiten stark, solid geheftet mit Porträt und autobiographischen Notizen der Verfasser

gut illustriert, jeder Band für sich abgeschlossen, kostet nur

15 Kreuzer.

Kürschner's Bücherschatz wurde eröffnet mit dem Roman

„Das Hochkreuz“ von Arthur Achleitner. Eine Erzählung aus den bayerischen Bergen, voll Kraft, Spannung und wohlthuender Frische. Diesem schloß sich zunächst an:
„Am Ibenstein“ von H. Behrens (Vater der bekannten Erzählerin W. Heimburg), ein überaus anmutender Roman aus dem Familienleben verschiedener Gesellschaftskreise;
„Die Tragödin“ von A. Freih. v. Berfalk, glänzend geschriebener Theaterroman originellster Prägung;
„Weltflüchtig“ von K. Glöck, ergreifende Geschichte einer ungewöhnlich gearteten Frauenseele;
„Der Günstling des Volkes“ von A. Niemann, Zeitbild von verblüffender Wahrheit, reich an Beziehungen zu den markantesten Strömungen der Gegenwart;
„Gnädige Frauen“ von Moriz v. Reichenbach. Hinter dem Pseudonym Moriz v. Reichenbach verbirgt sich bekanntlich die Gräfin Valaska Bethusy-Hue, einer der besten Schilderinnen der modernen Adelskreise.
„Die graue Mauer“ von G. v. Kapff-Effenher, Lebensbild aus dem Gesellschaftsleben von spannendster Entwicklung;
„An Bord der Königin Elisabeth“ von Fischer-Sallstein, rheinische Schiffergeschichten voll Spannung und fesselnder Eigenart;

„Marianne“ von Ahlgren, ein Roman aus dem nordischen Leben, der mit zu dem Besten zählt, was die neuere Zeit auf dem Gebiete des Romanes hervorgebracht hat.
„Ein Sonderling“ von Gerhard v. Amynstor. Das Werk ist mit 25 Illustrationen von Willy Werner, sowie mit dem Porträt und der facsimilirten Selbstbiographie des Verfassers geschmückt.
„Vergiftetes Wasser“ von Reinhold Ortmann. Das Werk gehört zu den besten des vielgelesenen Autors und behandelt eine in vieler Hinsicht typische Begebenheit aus dem modernen Leben in spannendster Darstellung.
„Moderner Dämon“ von A. Andrea. Hochinteressanter und spannender Roman aus der Gegenwart.
„Poirethouze.“ Roman von Viktor Blüthgen. Interessante Erzählung aus der Gegenwart.
„Geldheiraten.“ Roman von Paul Oskar Höder. Hochinteressante Schilderung aus den besten Gesellschaftskreisen.
„Auf dem Ulmerhof.“ Roman von Max Lay. Anschließend von demselben Schriftsteller „In aller Eile.“ Manövergeschichte.

„Kürschner's Bücherschatz“ kann bei unserer Expedition, sowie bei allen unseren Austrägern bestellt werden und wird wöchentlich sogleich nach Erscheinen frei ins Haus geliefert, gegen Entrichtung von 15 Kreuzer pro Band. — Versandt in die Provinz nur gegen Vorausbezahlung von 2 Lieferungen zu 35 kr. Per Nachnahme oder zur Ansicht wird nichts versendet. Bestellungen sind zu richten an die Expedition des

„Neues Politisches Volksblatt“,

Budapest, VI., Révaygasse 14.

Jede Woche erscheint 1 Band zu nur 15 kr.